In stillem Gedenken an

Heike Herweck geb. Herweck

gestorben am 22. April 2022

Anna Beicht

schrieb am 12. Mai 2022 um 10.07 Uhr

Lieber Markus,
die Nachricht von Heikes Tod hat mich fassungslos und traurig gemacht. Wir haben so lange nichts voneinander gehört und doch seid ihr beiden sehr lebendig in meiner Erinnerung an die Zeit in Trier. Treffen bei Anti-Atom Protesten, in WGs, im Weltladen. Heikes strahlendes, verschmitztes Lächelns und ihre engagierte Art. Ich habe die Schwangerschaft und Geburt eures ersten Sohnes noch mitbekommen dürfen und dann bin ich von Trier nach Berlin gezogen. Nun liegen über 12 Jahre dazwischen in denen sich ganz viel Leben in all seinen Facetten entfalten konnte. Ich kann nur erahnen welcher Bruch durch Heikes Tod für Euch entstanden ist. Ich wünsche dir und deinen Söhnen viel Kraft, Liebe und alle erdenkliche Unterstützung, um mit eurem Verlust umzugehen. Meine Gedanken sind voller Mitgefühl bei euch. Alles Liebe Anna

---

Rose

schrieb am 11. Mai 2022 um 19.34 Uhr

Lieber Markus, lieber Kolia, lieber Milo,
seit ich von Heikes Tod erfahren habe, denke ich fast täglich an euch und auch an Heike, an die Gespräche mit ihr, an die Zeit, die wir zusammen verbringen konnten.
Es ist ein so furchtbarer Verlust, der mich voller Trauer und auch sprachlos zurücklässt.
Dennoch möchte ich euch mein tiefes Bedauern und Mitgefühl ausdrücken.
Leider kann ich am Freitag nicht nach Trier kommen, aber meine Gedanken werden bei euch sein.

Rose

Kolleginnen der Interventionsstellen RLP
schrieb am 4. Mai 2022 um 11.32 Uhr

Liebe Familie Pflüger-Herweck,

wir sind sehr traurig, dass Heike so früh sterben musste. Wir haben sie als sehr engagierte Kollegin kennenlernen dürfen. Es war schön mit Heike zu diskutieren, zu arbeiten, zu lachen und zusammen zu sein. Sie fehlt uns sehr, als Mensch und Fachfrau. Sie war eine Powerfrau!

Wir denken an Euch und wünschen viel Kraft in dieser schweren Zeit.

Die Kolleginnen der Interventionsstellen gegen Gewalt in engen sozialen Beziehungen und Stalking Rheinland-Pfalz

---

Christine Schweitzer
schrieb am 2. Mai 2022 um 15.21 Uhr

Lieber Markus, lieber Kolia und Milo,
das ist eine traurige Nachricht. Ich wünsche Euch viel Kraft für diese schwere Zeit, und die Ruhe, trauern zu können.
Alles Gute
Christine

Familie Langner
schrieb am 30. April 2022 um 22.46 Uhr

Lieber Markus,

wir haben uns an unsere Anfangszeit in Trier erinnert. Heike hatte einen großen Anteil daran, dass wir uns hier mehr zu Hause fühlen konnten. Unser erster Kontakt war auf einem Vortrag über Wohnprojekte, den Heike mitgestaltet hatte. Als wir vorzeitig gehen mussten, hat Heike dich gebeten, uns abzufangen. Die Chemie zwischen uns hat auf Anhieb gepasst. In den darauf folgenden Jahren haben wir gemeinsam an der Realisierung des Wohnprojekt "Wohnsinnig" gearbeitet. Dadurch haben wir viele interssante und nette Menschen kennengelernt und in Trier Wurzeln geschlagen.

Wir sind in diesen traurigen Zeiten in Gedanken bei euch und werden Heike in unserer guten Erinnerung behalten.
Wir wünschen Dir, Milo und Kolja viel Kraft. Wenn ihr uns braucht sind wir für euch da.

Ingo, Barbara, Jonas und Teo

Harald Gewehr
schrieb am 30. April 2022 um 13.26 Uhr

Oh, Ihr Lieben! Das ist tragisch. Ich denk an Dich, Markus und Eure Kinder.

Ich durfte Heike nicht kennenlernen. Aber ich glaube, dass sie Euch sehr gut getan und viel gegeben hat.

Habt Euch ganz doll liebt. Vielleicht spürt Ihr dann, dass sie bei Euch ist. Ich glaube nicht wirklich, dass jemand stirbt.

Helga Flohr
schrieb am 28. April 2022 um 12.48 Uhr

Lieber Markus,
ich habe deine Lebensgefährtin nicht wirklich gekannt. Es ist schwer jemand so früh gehen zu lassen, zumal eure Kinder bestimmt noch nicht erwachsen sind. Eine meiner engsten Freundinnen ist letztes Jahr im Alter von 49 Jahren an Krebs gestorben, ebenfalls Mutter zweier halbwüchsiger Kinder und wir haben sie im letzten Jahr ihrer Krankheit begleitet. Ich bin ich voller Mitgefühl für dich und deine Kinder und wünsche euch Kraft und Zuversicht für euren neuen Lebensabschnitt und einen gutes Abschiednehmen.

Moritz Folkerts
schrieb am 28. April 2022 um 12.14 Uhr

Lieber Markus, lieber Kolia und Milo,

die Nachricht von Tot von Heike schockiert mich.
Für Euch muss es kaum auszuhalten sein.
Mein Mitgefühl ist bei euch, auch wenn es jetzt kaum trost gibt.
Ich kannte Heike schon lange und war mit ihr tief verbunden auch wenn wir uns nur selten gesehen haben.
Viele Werte und Ideale die wir gemeinsamm teilen leben weiter.
So hat sich kürzlich in Mainz eine Initiative zusammengefunden die für die Ideale der zapatistischen Bewegung für Freiheit, Würde und Selbstbestimmung und eine leben ohne Kapitalismus und in Respekt vor Mutter Erde eintritt. Das hätte Heike bestimmt gefreut.

Ich möchte noch einmal danke sagen das Heike mir in einigen sehr schweren Stunden als Genossin und Freundin hinfreich zu seite stand.